

Der Äther - Träger der gesamten Materie !

Der Äther ist die alles verbindende Grundsubstanz innerhalb des gesamten Universums, er enthält alle Stoffe und Elemente im ungebundenen Zustand, die zum Aufbau, Erhalt und Wachstum allen Lebens im Universum notwendig sind.

Die Urbestandteile des Äthers sind nicht mehr teilbar. In diesem Äthermeer bewegt sich das gesamte Universum mit all seinen verschiedensten Lebensformen. Der Äther beinhaltet alle Grundstoffe der 3 Ebenen (*geistig-seelisch-materiell*). Je nach Wirbelbewegungen innerhalb des Äthers entstehen die unterschiedlichen Erscheinungsformen. Der Äther besitzt die Eigenschaft der Zeitlosigkeit und der Entfernungslosigkeit, da Zeit und Entfernung ja nur Erscheinungen innerhalb der materiellen Ebene sind. Jeder Informationsfluß, der auf der materiellen Ebene stattfindet, ist daher auch immer an Raum- und Zeitgesetze gebunden, während ein Informationsfluß innerhalb der seelischen bzw. geistigen Ebene ohne Zeit- und Entfernungsunterschied an jeden vorhandenen Punkt des Universums augenblicklich und ohne Verzögerung erfolgt.

Die Wahrnehmung der unterschiedlichen Informationen kann nur dort erfolgen, wo ein - Empfänger auf die jeweiligen Informationen - abgestimmt oder eingestellt ist: (Als einfaches Beispiel kann man die Übertragung einer Radio- oder Fernsehsendung betrachten - *die mit einer bestimmten künstlich erzeugten Frequenz gesendet und empfangen werden kann* -. Die Übertragung erfolgt ausschließlich über den Äther, daher ist es auch möglich Funkwellen im luftleeren Raum (*z.B. Raumfahrt und Satellitenfunk*) zu übertragen.

Von wissenschaftlicher Seite her wurde Anfang des 19. Jahrhunderts die Erforschung des Äthers immer mehr vernachlässigt, weil er für mathematische Berechnungen bedeutungslos ist, und schließlich seine Existenz einfach ignoriert, hier liegt auch der Grund, das viele unbekannte Phänomene bisher wissenschaftlich-physikalisch immer noch nicht erfaßt und erklärt werden können. Durch das Hervortreten von immer mehr Erscheinungen, die sich rein physikalisch-messbar nicht mehr erfassen lassen, wird es in den nächsten Jahrzehnten zwangsweise wieder notwendig werden, den Äther erneut wieder in die Physik zu integrieren, und dessen Wirkungsweise weiter und intensiver zu erforschen, weil sonst viele Phänomene (*speziell im medizinischen und klimatischen Bereich*) niemals erforscht und erklärt werden können.

Unsere atmosphärische Luft ist um vieles dichter als der reine Äther, er ist aber in Raum und Zeit enthalten, und somit trotzdem ein *materielles Etwas*, obwohl seine Ur-Grundstoffe gegen die wesentlich dichteren Stoffe der Erdatmosphäre scheinbar unsichtbar und geruchlos sind. Sie nähren nicht nur die Erdenluft sondern auch Alles was auf der Erde lebt. Jede Materie zieht ganz speziell die für ihren Bestand und Erhalt wesensverwandten und notwendigen Stoffe aus dem Äther an sich. Im Äther begegnen sich zahllose Urkräfte aus Gott und verbinden sich zum gemeinsamen Wirken.

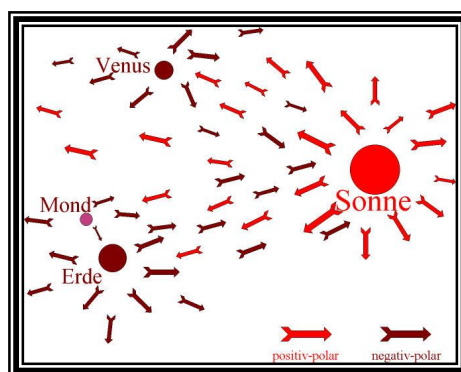
Alle Sonnen, Planeten und andere Weltkörper des gesamten Universums beunruhigen durch ihre Bewegungen auf ihren Bahnen den Ätherraum und erwecken ihn so zur Tätigkeit (*bewegter Äther*). Ein Körper ohne innere oder äußere Tätigkeit hätte keinen Bestand, er würde allmählich verkümmern, vermodern, sich auflösen, und so wieder in den *ruhenden Äther* übergehen. Zerfall und Auflösung der Materie ist nichts anderes als eine Rückkehr der Grundstoffe in den *ruhenden Äther*.

Der Äther als unteilbare Gesamtheit ist geistiger Natur, rein, friedsam und nachgiebig und setzt somit auch jeder Materie den geringsten Widerstand entgegen. Aus der unterschiedlichen Bewegung des Äthers entsteht jede Materie, er umgibt und durchdringt die Materie, die sich sozusagen aus ihm formt und dann schwimmend in ihm bewegt. Auf Grund dieser Überlegung kann man auch annehmen, daß im Äther alles gespeichert und festgehalten ist, was seit Anbeginn der Schöpfung jemals existiert hat. *(Der bekannte Rosenkreuzer Max Heindel (1865-1919) bezeichnete diese Form des Äthers, den „rückstrahlenden Äther“, aus dem z.B. gute Hellseher Informationen aus der Vergangenheit entnehmen können. Auch in Träumen, Trance oder Hypnose werden unterschiedliche Mechanismen aktiviert, durch die das menschliche Unterbewusstsein Informationen aus dem Äther „aufnehmen und empfangen“ kann.*



Extrem vereinfacht läßt sich das Wirkungsverhältnis des Äthers zur Materie wie einen Schwamm im Wasser darstellen: Das Wasser (Äther) umgibt und durchdringt scheinbar den Schwamm (Materie).

Alle lebenswichtigen und notwendigen Naturerscheinungen wie Blitze, Gewitter, Sturm, Regen, Hagel usw. sind nichts anderes als veränderte und erhöhte Wirbelbewegungen im Äther. Man könnte es als beständigen Kampf unterschiedlicher Intelligenzpotenzen bezeichnen.



Alle Sonnen haben eine positive Polarität, während Planeten, Monde, Kometen und andere Weltkörper eine negative Polarität besitzen. Der Äther dient als tragendes und zugleich formendes Verbindungsglied. Über Ihn werden im gesamten Universum alle Energieformen als Wellen- oder Teilchenstrahlung mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten transportiert, die die für uns physikalisch messbare Lichtgeschwindigkeit von ca. 300.000 km/s um ein vielfaches übertreffen können.

Der Äther verhält sich in seiner Polarität immer umgekehrt. Zu den Planeten ist er positiv-polarisiert, zu den Sonnen ist er negativ-polarisiert. Durch die beiden Kräfte der Anziehung und Abstoßung erfolgen alle Bewegungsformen des Lebens im gesamten unendlichen materiellen Universum.

Jede Sonne gibt eine unvorstellbare Menge unterschiedlicher positiv-polarisierter Strahlungen ab, (der wissenschaftliche Allgemeinbegriff ist **kosmische Strahlung**), diese werden von den Planeten und anderen Himmelskörpern, die ja negativ-polarisiert sind, entsprechend ihren Eigenschaften angezogen und aufgenommen und dienen diesen und allem Lebenden darauf (*Mineral-Pflanze-Tier-Mensch*) als Grundnahrung für Aufbau, Wachstum und Erhalt. Jede Lebensform zieht die ihm verwandten und zuträglichen positiv-polarisierten Stoffe an sich und scheidet die unbrauchbaren Abfallstoffe wieder aus, die, weil sie negativ-polarisiert sind (Abstoßung), über den Äther wieder zu den Sonne zurücktransportiert werden.

Ebenso treffen auch die Strahlungen der einzelnen Planeten und Monde aufeinander. Auch die Strahlungen unserer Sonne zu anderen Sonnen und umgekehrt. Der Austausch ist grenzenlos, von Zentralsonnen zu Zentralsonnen, von Galaxien zu Galaxien, es gibt kein Ende. Das gesamte Universum befindet sich dadurch in ständigem Aufbau und Wachstum.

Die negativ-polarisierte Obefflächen-Strahlung, die unsere Erde wieder verläßt, und die ebenfalls negativ-polarisierte Strahlung, die im Erdinneren entsteht, ist auch auf der Erdoberfläche immer noch biologisch wirksam. Verschiedene natürliche Filtersysteme schützen uns vor der Schädlichkeit dieser Strahlungen. Werden aber durch irgendwelche *(hauptsächlich künstlich erzeugte Strahlungen, oder chemische Veränderungen)* diese Schutzmechanismen *(z.B. im Erdmagnetfeld oder in der Atmosphäre)* gestört, kann im Bereich der Störungen eine Verstärkung oder ein Übermaß negativ-polarisierter Strahlung auftreten und entsprechend ihrer Natur auch schädlich zur Wirkung kommen.

Diese Strahlung ist seit Jahrtausenden bekannt und wurde bereits im alten China als „Böse Strahlung der Erddämonen“ bezeichnet. In der heutigen „Radiästhesie, Baubiologie und Geomantie“ nennt man sie **„Erdstrahlung“**! Sie ist wissenschaftlich immer noch nicht anerkannt, weil sie als Gesamtstrahlung mit den herkömmlichen physikalischen Meßgeräten auf Grund anderer Beschaffenheit nicht erfasst werden kann. Verschiedene Einzelfaktoren wie z.B. Veränderung des Bodenwiderstandes, UKW-Feldänderungen, Infrarot usw., lassen sich aber bereits physikalisch nachweisen.

Im Strahlungszusammenspiel von Sonne, Planeten und Fixsternen (andere Sonnensysteme) ist auch der Ursprung der Astrologie *(bezieht sich nur auf die Mundan-Astrologie, nicht auf die personenbezogene Astrologie, die als abgeleitete Erfindung rein spekulativ und nichtssagend ist)* zu suchen, weil ja diese Strahlungseinflüsse in allen möglichen Vorgängen biologisch zur Wirkung kommen. Wenn sich die Strahlung von Sonnen und Planeten in bestimmten Winkeln schneiden, entstehen durch **Umpolarisierung** Energiepunkte, die besonders wirksam werden können. Vielleicht entsprechen solche Energiepunkte den „astrologischen Aspekten“, das sind ja auch errechnete Energiepunkte auf Grund bestimmter Winkel von Planeten zu Planeten oder innerhalb bestimmter Sternzeichen.

Das man Licht umpolarisieren kann, ist ja auch in der Schulphysik schon lange genug bekannt, aber selbst das uns bisher bekannte Lichtspektrum ist ja nur ein sehr winziger Punkt auf der gesamten bekannten Wellenskala! Das Licht hat grundsätzlich seinen Ursprung im Zusammenwirken des "elektrischen" und "magnetischen" Fluidums, das uns umgibt.

Unser tägliches Sonnenlicht ist nur **eine sichtbare Erscheinung** von unzähligen Unsichtbaren. Und selbst nur das Sonnenlicht unterteilt sich schon wieder in zig tausende unterschiedliche andere Strahlungen, von denen bisher physikalisch auch nur einige wenig bekannt sind *(z.B. Ultraviolettes Licht, Infrarotlicht usw.)*.

Sämtliche „künstlich erzeugten elektromagnetische Schwingungen“ werden ebenfalls über den Äther weitergeleitet, aber diese aus Milliarden Quellen, von Menschen künstlich erzeugten und benutzten Funkstrahlung versetzt den Äther in eine zusätzliche Erregung, die von Natur aus nicht vorhanden ist, und äußert sich zunehmend als **extreme Störung in den Wetter- und Klimaverhältnissen**. Innerhalb der Erdatmosphäre wird durch diese ständige zunehmende zusätzliche Ätherbewegung eine stärkere Reibung erzeugt, und diese wiederum erzeugt eine zusätzliche Erwärmung der Atmosphäre. Es ist der Fluch der praktischen technischen Errungenschaften, der sich allmählich aber ganz sicher, als „Klimakatastrophe“ äußert! Dazu kommen natürlich auch noch nicht mehr endende Regenwald-Rodungen, alle chemischen Verschmutzungen durch Industrie, Verkehr, Flugzeuge, Militär, Brände, Kriegseinwirkungen, Ölkatastrophen, Atomenergie und die direkte weltweite Freisetzung von Radioaktivität durch viele ober- und unterirdischer Atombombenversuche seit 1945. **(Atomversuche sind Verbrechen an der Menschheit!)**

Gezwungen durch immer mehr unberechenbare, wahrnehmbare und sichtbare Veränderung wird es wohl früher oder später zwangsweise jeder Wissenschaftler einsehen müssen, es gab nie einen Urknall (*die Urknall-Theorie ist der lächerliche Versuch, Gott als Schöpfer des Universums aus allen Wissenschaften zu verbannen*). Aber das gesamte Universum folgt trotzdem der unwiderrüflich festgelegten Ordnung und den Gesetzen einer geplanten göttlichen Schöpfung, ob sie von den Menschen verstanden wird oder nicht. Die Folgen der Irrlehren der blinden und tauben Wissenschaft, werden immer spürbarer und bringen der Menschheit weltweit immer mehr Krankheiten, Not und Elend.

2004 wurden erstmals für Weltallfotographien neue Filme eingesetzt, die bis zu 350mal belichtet werden können, und das erstaunliche war, daß dort wo vorher alles nur schwarz war, wo man praktisch das Ende des Universums vermutete, wieder Millionen neuer Sterne und Galaxien sichtbar wurden ! Spätestens jetzt müßten die Wissenschaftler doch begreifen können, dass es kein Ende geben wird. Selbst mit einem Filmmaterial, das sie 10000mal belichten könnten, würden immer wieder neue Sterne und Galaxien zum Vorschein kommen!

Jeder Mensch kennt die Phänomene der „Gedankenübertragung“, des „Träumens“, der „medialen Wahrnehmung“ usw., all das sind unterschiedliche Erscheinungen der Informationsübertragung im und durch den Äther.

Diese kurze Fassung ist nur eine Darstellung meiner persönlichen Vorstellung vom „Äther“, auf Grund meiner Erfahrungen und Erkenntnisse hauptsächlich durch die Radiästhesie.

Nachtrag: 10.12.2007

Wenn Sie sich intensiver für dieses Thema interessieren, empfehle ich Ihnen folgende Links:

www.evert.de/eft415.htm

Hier finden sie eine umfangreiche wissenschaftlichen Betrachtung des „ÄTHERS“ von **Prof. Alfred Evert, Wilhelm-Kopf-Strasse 40, D 71672 Marbach**

Einer der wenigen Wissenschaftler, die auf wissenschaftlicher Basis die "Funktion" des Äthers zu erklären versuchen.

www.lorber-verlag.de

In den 27 umfangreichen Büchern des Mediums Jakob Lorber wird der Aufbau des "gesamten Universums" und der Zweck der „materiellen Schöpfung“ genau beschrieben, auch mit einer guten Darstellung der elektrischen und magnetischen Kräfte, des Lichtes und des „ÄTHERS“.